Zeitschrift: Bündner Jahrbuch : Zeitschrift für Kunst, Kultur und Geschichte Graubündens

Herausgeber: [s.n.]

Band: 57 (2015)

Artikel: 25 Jahre Begeisterung bei "Cinema 89" in Klosters

Autor: Bardill, Elisabeth

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-587191

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

25 Jahre Begeisterung bei «CINEMA 89» in Klosters

Elisabeth Bardill

Seit 2013 gibt es beim Filmverleih keine langen Wartezeiten mehr, denn Digitalkopien gewährleisten den Zugang zu aktuellsten Filmen. Doch massgebend sind in Klosters, wie andernorts, die vielen freiwilligen Leute, die den Kinobetrieb seit 1989 organisieren.

Wo einst das Restaurant Rössli stand, erbaute Adolf Bachthaler 1953 das Kino Rex mit 216 Plätzen. Nach dem Tod ihres Mannes führte Marthe Bachthaler-Schneider das Kino Rex bis 1983 weiter (siehe die Porträtfotos im Beitrag «Kino Davos», BJ 2015). Nach der Schliessung des Kinos gab es in Klosters während einiger Jahre kein Kino mehr. 1989 rief eine kleine, lose Gruppe Kinobegeisterter das CINEMA 89 ins Leben, das heute im Verein Kulturgesellschaft Klosters integriert ist, welche 1971 gegründet wurde. Heute ist Hanspeter Kocher Präsident der Kulturgesellschaft Klosters. Weil am Anfang ein geeignetes Lokal für einen geregelten Kinobetrieb fehlte, installierte man den portablen 16mm-Projektor als Notlösung in einem Saal des Hotels Sport. – Francy Rüedi ist heute für das Ressort Kino verantwortlich. Ich traf sie zusammen mit der Filmoperateurin Daniela von Ow, die schon bei der Gründung dabei war. Beide Frauen sind langjährige Mitarbeiterinnen im Kulturschuppen Klosters. 25 Jahre CINEMA 89 wurde mit einem Spezialprogramm am 11. Oktober 2014 gefeiert.

Kino Kulturschuppen, Innenansicht. (Quelle: Team Kulturschuppen Klosters)

Daniela von Ow (links) und Francy Rüedi, langjährige Mitarbeiterinnen bei CINEMA 89, unter dem Dach des «Kulturschuppens Klosters». (Foto E.B. 2014)

Neuer Start

Mit dem Film «Reise ins Landesinnere» von Matthias von Gunten begann 1989 die Erfolgsgeschichte des CINEMA 89. Während der ersten Jahre wurden einige Auswahlschauen der Solothurner Filmtage vorgeführt, zu denen auch eingeladene Filmschaffende angereist kamen. Das Kino hatte von 1991 bis 1993 keine feste Bleibe und so kam es zur ersten Open-Air-Kinovorstellung im Vereinapark. Das war der Auftakt für jährliche Freiluftveranstaltungen an verschiedenen Orten im Kanton, einmal sogar auswärts, in Schaffhausen. Heute wird einmal pro Jahr ein Open-Air-Film auf dem Kessler-Hof in Klosters Dorf gezeigt. – Doch zurück zu den Anfängen: 1993 folgte der Wechsel ins neu renovierte «Sprützenhüschi», das alte Feuerwehrlokal. Ein 35 mm-Projektor wurde eingebaut. Es fanden jährlich 45 bis 60 Vorführungen statt. Als mobiles Kino in Schulen und an Open-Airs waren und sind stets Leute gefragt, die einiges von Transport, Technik und PR-Arbeit verstehen. Klosters und sein Umfeld verfügt glücklicherweise über diese fähigen Personen.

Kino, ein unverzichtbares Ressort im Kulturschuppen Klosters

Der Beitritt von CINEMA 89 zur Kulturgesellschaft Klosters erfolgte 1991. Dank deren Anstrengungen, das Projekt Kulturschuppen voranzutreiben, fand mit der Eröffnung des renovierten und umgebauten RhB-Gebäudes im Jahr 2002 auch das Kino seinen festen Raum und Platz im Jahresprogramm der Kulturgesellschaft. Zwei neue 35 mm-Projektoren mit einer Dolby-Surround-Tonanlage wurden angeschafft und ermöglichten eine professionelle Bild- und Tonqualität. Mit «Hors saison» (Zwischensaison) von Daniel Schmid startete der Kinobetrieb unter dem neuen Dach. Heute führt das Kino 80 bis 90 Vorstellungen pro Jahr durch.

Echte Kinostimmung dank gutem Team

Ab 2012 wurde es für die Verantwortlichen des Kinos immer schwieriger, gewünschte Filme zeigen zu können, da die Film-Verleiher jetzt auf digital produzierte Filme eingestellt sind. Um dem

Kino Kulturschuppen, Aussenansicht. (Quelle: Team Kulturschuppen Klosters)

Filmpublikum weiterhin aktuelles, qualitativ hochstehendes Kino anbieten zu können, kam es zum Grundsatzentscheid: Umstellung auf Digitalkino oder Auflösung des Kinobetriebes. Die Umstellung war mit hohen Kosten verbunden. – Im Jahr 2013 konnte ein Digitalprojektor mit integriertem 3D-Kino der neuesten Generation angeschafft werden. Nach einer Spendenaktion kam innerhalb von vier Monaten der gesamte Betrag durch Sponsorengelder zusammen. Das konnte nur dank sorgfältiger Dokumentationsarbeit, Netzwerk und Korrektheit während vieler Jahre geschehen. Der Kinobetrieb ist geprägt von einer guten Stimmung, altbekannten wie neuen freiwilligen Helferinnen und Helfern und einer professionellen Hintergrundarbeit von langjährigen Verantwortlichen, auch im handwerklichen Bereich. Die Organisation und das Abspielen von Digitalfilmen erfordern neue, ja ganz andere Fähigkeiten im Umgang mit der modernen Technik.

kulturschuppen klosters
wo Kultur ganz nah ist
Kino, Theater, Konzerte, Jazz, Klassik, Lesungen
www. kulturschuppen.ch

Klosters: Vom Kino Rex zum Kulturschuppen

Peter Metz

1953	An Stelle des Restaurants Rössli (am Rössliplatz, Klosters Platz) erstellt Adolf Bachthaler (1894–1955) das Kino Rex in Klosters Platz (Landstrasse/Gotschnastrasse); 216 Plätze, in den ersten Jahren mit Normalbild, später im Breitbildformat; nach dem Tod des Besitzers führt dessen Frau, Marthe Bachthaler-Schneider (1909–1999), das Kino Rex weiter.
1971	Gründung der Kulturgesellschaft Klosters (kgk)
1983	Schliessung des Kinobetriebs, Verkauf des Gebäudes an Hans Kessely, welcher ein Antiquitätengeschäft einrichtet.
1989	Gründung von «Cinema 89». Als Filmlokal dient ein Saal im Hotel Sport (Landstr. 95) mit ca. 60 Plätzen; Ausrüstung mit 16 mm-Projektoren; Gründungsmitglieder: Christian Demont, Markus Egger, Katharina Müller, Elena Nicolay, Daniela und Roland von Ow, Christine Stüssi
1990–1996	Sechs Filmauswahlschauen Solothurner Filmtage
1991	Beitritt von «Cinema 89» als Ressort zu kgk
1993	Wechsel ins «Sprützenhüschi» (am Kirchplatz) mit ca. 45 Plätzen; Ausrüstung mit 2 35 mm-Projektoren mit jährlich 60–90 Vorführungen
ab 1999	bemüht sich die kgk auf Initiative von Hansjörg Leder (Vizepräsident der kgk und Verantwortlicher für das «Ressort Jazz in Klosters») um ein eigenes Lokal für Kulturveranstaltungen, nachdem der letzte geeignete Saal (Hotel Vereina) wegen Hotelabbruchs nicht mehr zur Verfügung steht.
2002	30. November: Eröffnung des «Kulturschuppens Klosters» im umgebauten Güterschuppen der RhB; die Sparte Kino findet darin mit «Cinema 89» auch einen Platz im Jahresprogramm; es können jährlich 70–100 Kinovorstellungen angeboten werden, mit 100 Plätzen und neuen 35 mm-Projektoren. Die Finanzierung des Kulturschuppens erfolgt über die Veranstaltungen, Vermietung, Bar, Kinowerbung, Beiträge der Gemeinde Klosters-Serneus, Sponsoren, Gönnermitglieder.
2012	Kinodigitalisierung mit Sponsorenbeiträgen
2014	Fest zum 25-jährigen Bestehen von «Cinema 89»

Quellen

Auskünfte von Joos Andrist, Klosters; Nina Kessely, Klosters; Vreni Kupper-Bachthaler, Basel; Hans Mani, Klosters; Daniela von Ow, Klosters

Allemann, Coni: Das Klosterser Kino feiert Jubiläum, in: Davos, Klosters Info 2009, Nr. 1, 20.

Davoser Zeitung 103 (27.7.1983), Nr. 172, S. 3

Homepage der kgk: www.kulturschuppen.ch

Pro Prättigau (Hrsg.): Prättigauer Talchronik. Schiers 1981

Kino Kulturschuppen, Foyer. (Quelle: Team Kulturschuppen Klosters)

Gut zu wissen

Kulturschuppen
Bahnhofstrasse 3
7250 Klosters
www.kulturschuppen.ch/kino